

Nr.: BV-058/2016**Lutherstadt Wittenberg
Der Oberbürgermeister**

aktuelle Fassung vom: 16.06.2016

Bürger und Service
Trollius, Petra
Tel.: 421-474
Aktz.:
Bezug:**Beschlussvorlage**

Nummer BV-058/2016

Betreff:

Kommunale Erklärung zur Einbindung des Mehrgenerationenhauses "Harold and Maude" in die städtische Sozialraumentwicklung

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss Kultur, Schule, Sport und Soziales		öffentlich vorberatend
Stadtrat		öffentlich beschließend

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg erklärt, dass das Mehrgenerationenhaus „Harold and Maude“ in die Koordinierung der vorhandenen und geplanten Angebote zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung in der Lutherstadt Wittenberg eingebunden wird.

Pflichtaufgabe Freiwillige Aufgabe Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein**ERGEBNISPLANUNG**

Teilhaushalt	33	
Produkt	281201	Kulturförderung
Konten	531800	Zuschüsse an übrige Bereiche
	Ertragskonto	Nummer Bezeichnung
Kostenstelle/ Kostenträger	Nummer Bezeichnung	

Aktuelles Haushaltsjahr		Mittelfristige Ergebnisplanung			
Aufwand	Ertrag	Aufwand		Ertrag	
5.000,- veranschlagt	Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
5.000,- Bedarf	veranschlagt	2016	5.000,-	2016	
		2017	5.000,-	2017	
	Bedarf	2018	5.000,-	2018	

Begründung :I. Einleitungstext – Ausgangs- bzw. Beschlusslage

Das Wittenberger Mehrgenerationenhaus (MGH) „Harold and Maude“ befindet sich in der Sternstraße 14 und existiert seit 2008. Träger ist der als „Freie Träger der Jugendhilfe“ anerkannte und gemeinnützige Theaterjugendclub (TJC) „Chamäleon“ e. V.

Das MGH hat sich in den Jahren zu einem Ort entwickelt, an dem Jung und Alt zusammenkommen, voneinander lernen, aktiv sind und sich gegenseitig unterstützen. Darüber hinaus bietet das Haus zunehmend den ausländischen Mitbürgern die Möglichkeit der Integration und des sozialen Austausches. Neben Beratungstätigkeiten und Sprachkursen werden von den Mitarbeitern und ehrenamtlich Tätigen generationsübergreifende Hilfestellungen und Lösungen in allen Lebenslagen bedarfsorientiert angeboten.

Das MGH ist damit eine wichtige soziale Einrichtung in der Lutherstadt Wittenberg, das sich für die Gemeinschaft vor Ort stark macht. Für viele Bürger und Bürgerinnen ist das Haus die erste Anlaufstelle und der Ort für Begegnungen.

Das Mehrgenerationenhaus ist seit 2008 im Aktionsprogramm Mehrgenerationen-häuser des Bundes und erhält einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 40.000 Euro. Aus Mitteln des Bund werden jährlich 30.000,00 Euro bezuschusst und der Landkreis Wittenberg und die Lutherstadt Wittenberg übernehmen eine jährliche Förderung von jeweils 5.000,00 Euro.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat mitgeteilt, dass das Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus mit der Laufzeit 01.01.2017 bis 31.12.2020 weitergeführt werden soll. Eine Voraussetzung für die Förderung einer Einrichtung als Mehrgenerationenhaus ist die Vorlage eines Beschlusses der Vertretung der kommunalen Gebietskörperschaft, in der das Wirkungsgebiet des MGH liegt.

II. Beschlussgegenstand

Zur Sicherung des Fortbestandes des Mehrgenerationenhauses „Harold and Maude“ und der weiteren Förderung aus dem Bundesprogramm beschließt der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg, das Mehrgenerationenhaus in die Koordinierung der vorhandenen und geplanten Angebote zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung in der Lutherstadt Wittenberg einzubinden.